

Foto: Gruppenfoto vor Jugendherberge Würzburg; © WUS 2019



# Grenzenlos – Seminarbericht Kooperationstag

Bayern  
(6.7.2019, Würzburg)

Dr. Julia Boger (Referentin)  
WUS/Grenzenlos  
18.07.2019  
bogger@wusgermany.de

## Zusammenfassung

Grenzenlos – Globales Lernen in der beruflichen Bildung; “Kooperationstag – Bayern“ in Würzburg, Jugendherberge, 6.7.2019

Referent/-Innen: Reiner Mathar (Experte des ESD-Netzwerk)

Seminarleitung: Dr. Julia Boger (Grenzenlos-Projektleitung); Praktikant: Wilson Arturo Hurtado

### Kurzinhalt:

An der Veranstaltung nahmen insgesamt 24 Personen teil (12 Studierende aus 8 Nationen aus Afrika, Asien und Lateinamerika sowie 9 Lehrkräfte aus Bayern von 7 beruflichen Schulen, 3 Referent/-innen). Der Referent ist Praktiker aus dem Feld des Globalen Lernens. Der Kooperationsstag fand in der Jugendherberge Würzburg statt. Es handelte sich um den ersten Kooperationsstag in Bayern, der vergleichsweise positiv angenommen wurde, mit insgesamt 12 Anmeldungen von Lehrkräften und 18 Anmeldungen von Studierenden.

Nach einer kurzen ersten Vorstellungsrunde startete die Gruppenarbeit zu den 17 UN-Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, SDGs) zwischen Lehrkräften und Studierenden. Es folgte ein theoretischer Überblick zu BNE für den berufsbildenden Unterricht. Anschließend stellten die Studierenden ihre Themen vor. Nach dem Mittagessen erhielten die Teilnehmenden einen Überblick zum Projektstand und Ablauf der Planung für die Lehrkooperationen. Am Nachmittag wurden schließlich die Grenzenlos- Lehrkooperationen geplant. Nach einer Auswertungsrunde schloss das Seminar mit dem Austeilen der Teilnahmebestätigungen.

Teilnehmende berufliche Schulen:

<b>Teilnehmende berufliche Schulen-Kooptag BY 2019</b>
Berufliches Schulzentrum Kelheim
Fachakademie für Sozialpädagogik der Inneren Mission München
Katholische Fachakademie für Sozialpädagogik München
Lorenz-Kaim-Schule Kronach
Staatliche Berufsschule 3 Bamberg
Staatliches Berufliches Schulzentrum Immenstadt
Städtische Berufsschule für Versicherungs- und Personalwesen, München

## Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung.....	1
Kurzinhalt: .....	1
Inhaltsverzeichnis.....	2
1. Seminarverlauf .....	3
1.1. Samstag, 06. Juli 2019 .....	3
2. Statistik .....	4
3. Ergebnis .....	6
Anhang.....	7
3.1. Auswertung Feedback-Bogen der Lehrkräfte und Studierenden.....	7
3.2. Programm .....	13

## 1. Seminarverlauf



Foto 1: Seminargruppe © WUS 2019

### 1.1. Samstag, 06. Juli 2019

Der erste Kooperationstag in Bayern fand in Würzburg statt, da hier eine gute Anbindung für beide Gruppen (Lehrkräfte u. Studierende) besteht. Nach einer kurzen persönlichen Vorstellungsrunde folgte eine praktische Gruppenarbeit zu den 17 UN-Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, SDGs), bei denen in Folie laminierte Icons, Bilder und die Texte zu den Nachhaltigkeitszielen diskutiert und in einem weiteren Schritt der thematische Bezug zu Unterricht und Lehrkooperationen zwischen Lehrkräften und Studierenden besprochen wurde.

Daran schloss der Beitrag „**Entwicklungspolitische Bildungsarbeit**“ von Reiner Mathar, Experte für BNE des ESD-Netzwerks an.

Hierbei fokussierte er das Ziel, Globales Lernen stärker in die berufliche Bildung zu tragen und ging auf praktische Beispiele ein und setzte sie in Relation zum **Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung**, der im Anschluss an das Seminar an die Lehrkräfte ausgeteilt wurde. Direkt anschließend stellten die Studierenden beim „**Markt der Möglichkeiten**“ ihre insgesamt 10 Themen vor und präsentierten die Inhalte und Methoden mit den bereits im Qualifikationsseminar gestalteten Postern, die in einer PowerPoint Präsentation gezeigt wurden. Eine der teilnehmenden Studierenden war Quereinsteigerin, die sich sehr aufgeschlossen zeigte und sich gut in Globales Lernen und den Ansatz von „Grenzenlos“ einfinden konnte.

Nach dieser intensiven Auseinandersetzung mit den Themen des Globalen Lernens wurde gemeinsam in der Jugendherberge Mittag gegessen, wobei die Zeit für Diskussionen zwischen Studierenden und Lehrkräften genutzt wurde und die Lehrkräfte die Chance nutzten, sich untereinander besser zu vernetzen.

Nach dem Mittagessen stellte Frau Dr. Julia Boger zunächst den World University Service (WUS) und das Projekt „Grenzenlos - Globales Lernen in der beruflichen Bildung“ vor und zeigte den neuen Kurzfilm zu „Grenzenlos“.

Beim Programmpunkt „**Make a match**“ trugen die Lehrkräfte die gewünschten Lehrkooperationen in ihren Ergebnisbogen ein. Es gab häufigen Stationenwechsel und viele Themen bzw. Studierende wurden direkt für Einsätze im kommenden Schuljahr 2019/2020 eingeladen.

Abschließend wurde die Veranstaltung von Lehrkräften und Studierenden mit **Fragebögen ausgewertet**, die Teilnahmebestätigungen ausgeteilt und an die Lehrkräfte eine EWIK-Informationstasche zu Globalem Lernen, gefüllt mit Faltblättern, Broschüren und einem Exemplar des „Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung“ (KMK/BMZ 2016), überreicht. Um ca. 16:00 Uhr wurde die Veranstaltung gemeinsam abgeschlossen.



Foto 2: Lehrkraft und Studierende beim Entwickeln der Lehrkooperation; © WUS 2019

## 2. Statistik

Am Kooperationstag nahmen 12 Studierende und 9 Lehrkräfte von 7 verschiedenen Schulen und 3 Referent/-innen teil. Insgesamt waren es 24 Teilnehmende. Ursprünglich hatten sich 30 Personen angemeldet.

Die Zahl der 12 Studierenden setzte sich aus der Gruppe der bereits qualifizierten Studierenden aus Bayern und einer Quereinsteigerin zusammen. Von diesen beiden Gruppen hatten sich 18 Studierende angemeldet und 12 nahmen schließlich teil. 3 Studierende sagten wegen persönlicher Gründe oder krankheitsbedingt ab und WUS sagte 2 Personen ab, da sie nicht zur Zielgruppe des Seminars gehörten. Eine Studentin blieb ohne Entschuldigung fern. Auch bei den angemeldeten 12 Lehrkräften hatten 2 von 12 Personen nicht abgesagt und waren nicht erschienen. Eine Lehrkraft hatte sich über das System des FIBS angemeldet und war durch ein Missverständnis zu spät informiert worden.

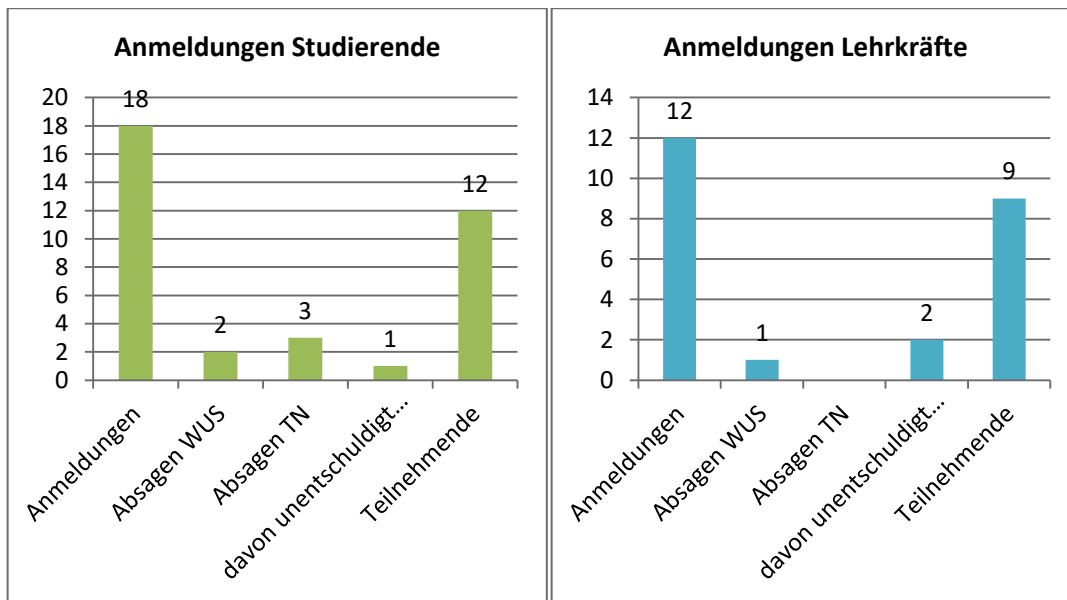


Abbildung 1: Anmeldungen

### Bericht Kooperationstag Bayern (11.7.2019)

Somit konnte mit 21 Teilnehmenden (zzgl. 3 Referent/-innen) die Mindestzahl von 15 Personen pro Seminar eingehalten werden. Ansonsten wurde bei der Organisation und Durchführung des Seminars auf die Rahmenvorgaben des FEB geachtet.

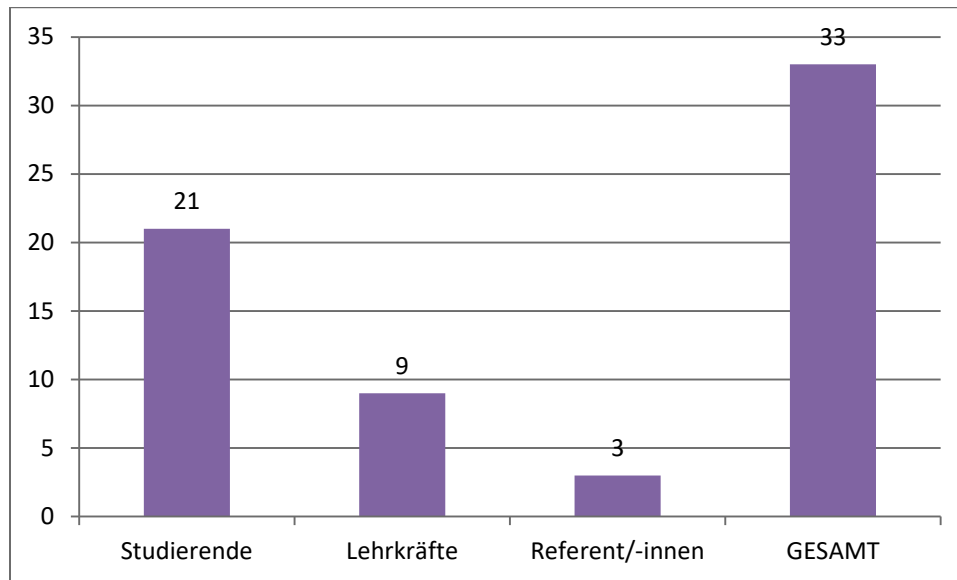


Abbildung 2: Seminarteilnehmer/-innen

Bei der Auswahl der Teilnehmenden wurde die Zielvorgabe (min. 1/3 weibliche Teilnehmende) übertroffen. Fast alle Teilnehmenden, 19 Personen, waren weiblich und 2 Personen waren männlich.

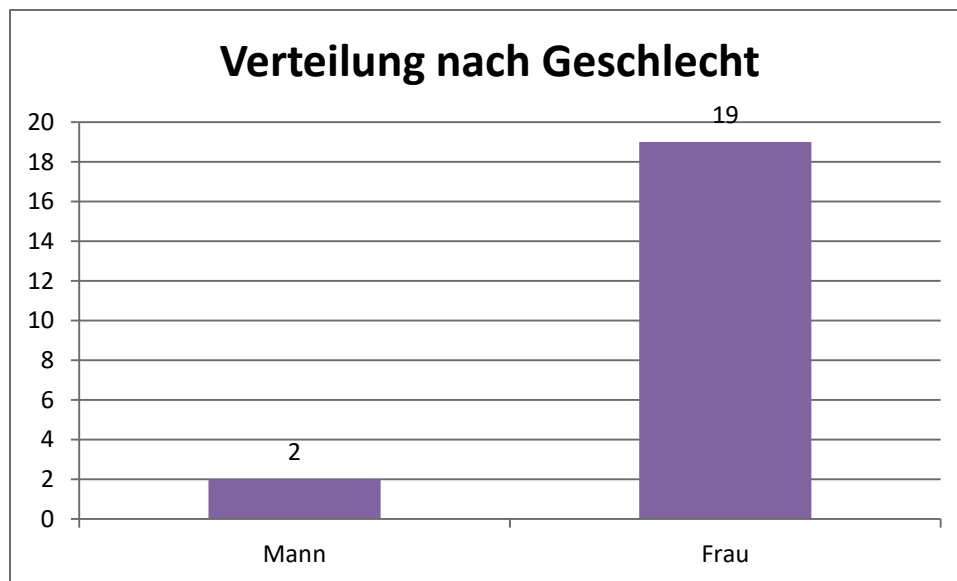


Abbildung 3: Verteilung nach Geschlecht

Ein weiteres Auswahlkriterium war die Herkunftsregion. Die Vorgabe war, dass mindestens 40% der Seminarist/-innen aus afrikanischen Ländern kommen. Diese Vorgabe konnte eingehalten werden: Es kamen 6 Personen aus afrikanischen, 4 Personen aus asiatischen und 2 Personen aus lateinamerikanischen Ländern. Insgesamt kamen die Teilnehmenden aus 9 Nationen (s. Liste).

Afrika	Asien	Lateinamerika
Elfenbeinküste	China	Ecuador
Kamerun	Iran	Kuba
Nigeria	Vietnam	
Tunesien		

Abbildung 4: Herkunftsländer

Die Verteilung nach Studienfächern zeigt, dass die meisten teilnehmenden Studierenden im Bereich der Germanistik, Sprach- und Geisteswissenschaften studieren. Dies passte gut zu den vertretenden Unterrichtsfächern.

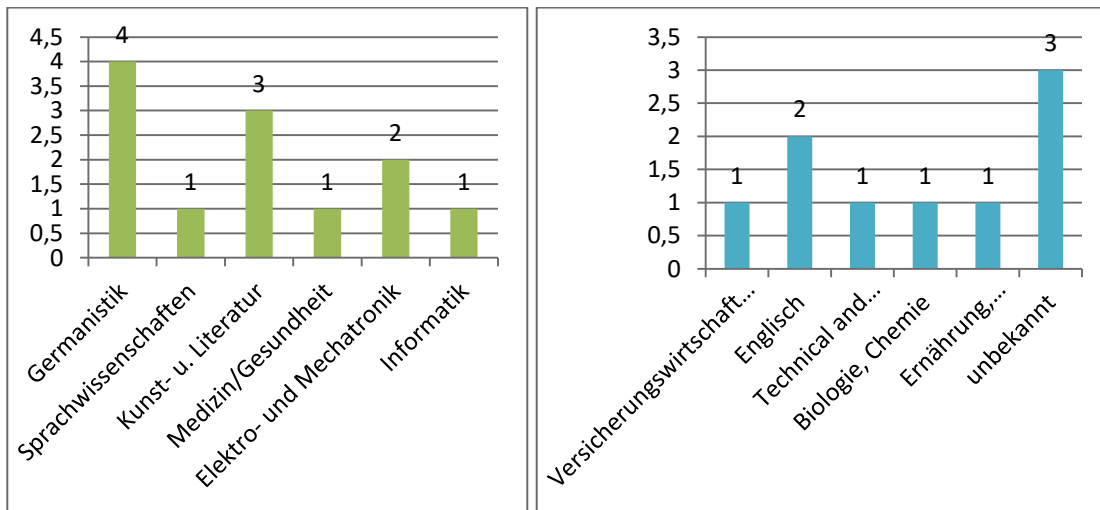


Abbildung 5: Verteilung nach Studien- u. Unterrichtsfach

### 3. Ergebnis

Das Ergebnis des Workshops ist, dass sich 12 qualifizierte Grenzenlos-Studierende mit 9 Lehrkräften von berufsbildenden Schulen über Themen des Globalen Lernens ausgetauscht und mögliche Einsätze zu ihren entwicklungspolitischen- und Nachhaltigkeitsthemen besprochen haben. Daraus entstanden mehrere Anfragen nach Lehrkooperationen mit Grenzenlos für das neue Schuljahr 2019/2020. Diese Anfragen wurden in Ergebnisbögen schriftlich festgehalten. Es wird besonders positiv bewertet, dass sich beim ersten Kooperationstag direkt 12 Lehrkräfte anmeldeten, wovon jedoch 2 nicht erschienen und 1 Lehrkraft zu spät informiert wurde. Auch bei den Studierenden gab es einen Neuzugang. Das große Interesse ist auf die besonders gute Unterstützung der Ministerien und Multiplikatorenorganisationen bei der Akquise zurückzuführen.

## Anhang

### 3.1. Auswertung Feedback-Bogen der Lehrkräfte und Studierenden

9 von 9 Lehrkräften und 12 von 12 Studierenden haben ihren Fragebogen abgegeben. Es gab bei 2 Lehrkräften ungewöhnlich viele Enthaltungen in den Antwortbögen. Im Folgenden werden die Feedbackbogen nach den Rubriken „Konzept u. Durchführung“, „Praxisrelevanz“ und „Rahmenbedingungen“ ausgewertet. Alle 12 Studierenden fanden die Veranstaltung insgesamt „sehr gut“ und 7 Lehrkräfte fanden die Veranstaltung „sehr gut“, 2 „gut“.

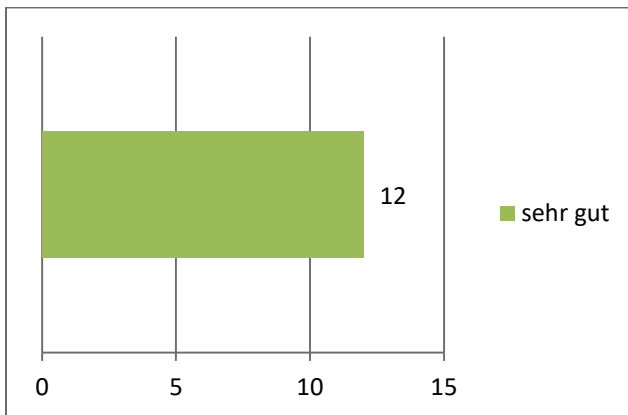


Abbildung 6: Zufriedenheit der Studierenden mit Veranstaltung insgesamt

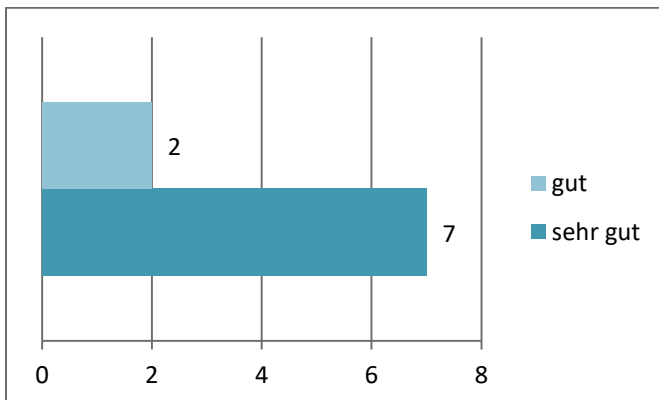


Abbildung 7: Zufriedenheit der Lehrkräfte mit Veranstaltung insgesamt

Die Durchführung der Veranstaltung fanden die beiden Gruppen mehrheitlich sehr gut. 9 Studierende und 4 Lehrkräfte fanden die Themen (SDGs und Themen der Studierenden) „sehr gut“ und zu 3 Studierende und 2 Lehrkräfte „gut“. Bei den Lehrkräften gab es 3 Enthaltungen, was uns erstaunt hat und worauf wir keine Antwort gefunden haben, zumal dieser Programmpunkt bei der Durchführung als sehr fruchtbar wahrgenommen wurde. Die Mehrheit von 10 Studierenden, 8 Lehrkräften fanden den gegenseitigen Austausch „sehr gut“ und 2 Studierende und 1 Lehrkraft „gut“. Die Diskussionen fanden 9 Studierende und 6 Lehrkräfte „sehr gut“ und 2 Studierende und 2 Lehrkräfte „gut“; hier gab es jeweils 2 Enthaltungen. Die Inputs des Referenten fanden 10 Studierende und 7 Lehrkräfte „sehr gut“ und 2 Studierende und 1 Lehrkraft „gut“; es gab eine Enthaltung bei den Lehrkräften. Die Arbeitsphase in den Gruppen wurde gemischer aufgenommen: 8 Studierende und 3 Lehrkräfte fanden diesen Punkt „sehr gut“, aber 4 Studierende und 3 Lehrkräfte „gut“ und 3 Lehrkräfte enthielten sich wieder.



## Bericht Kooperationstag Bayern (11.7.2019)

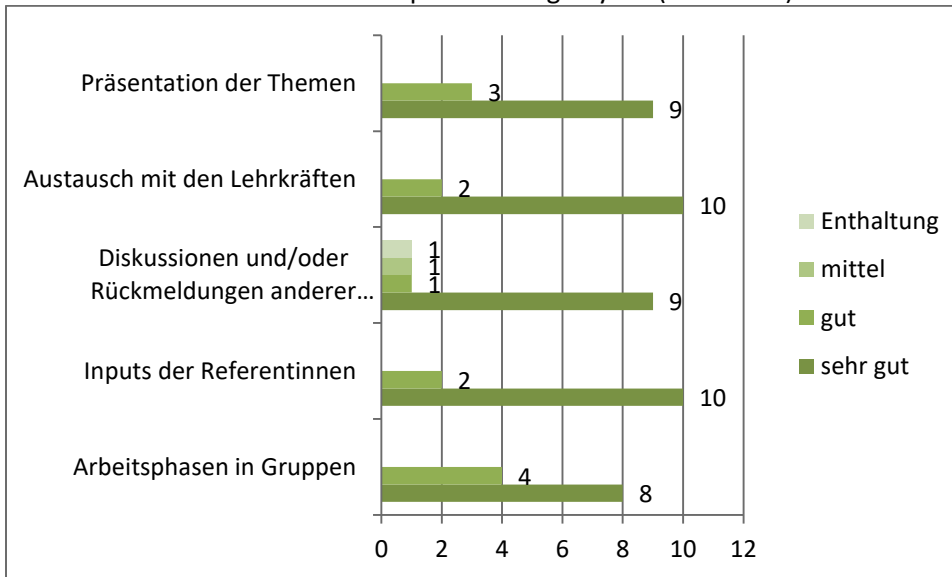


Abbildung 8: Zufriedenheit der Studierenden mit Durchführung der Veranstaltung

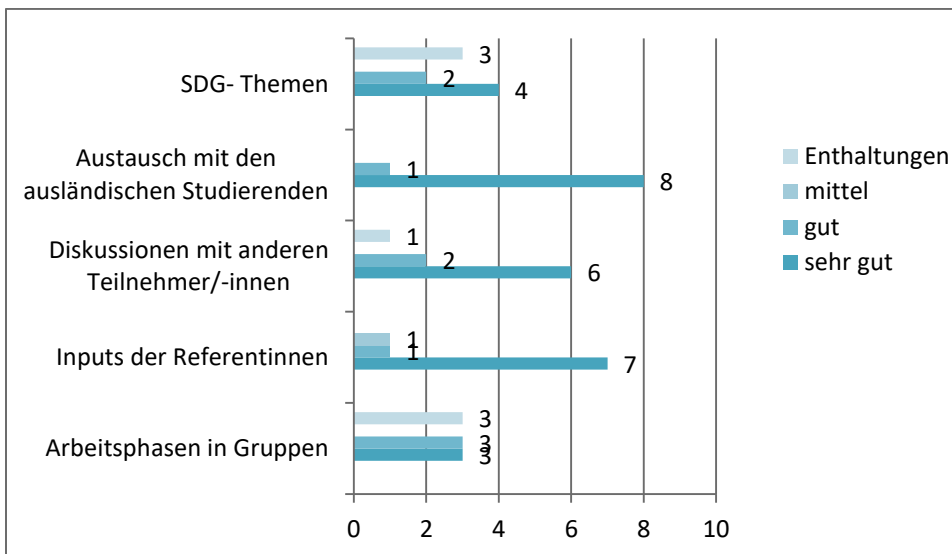


Abbildung 9: Zufriedenheit der Lehrkräfte mit Durchführung der Veranstaltung

Auch den Praxisbezug der Veranstaltung fanden die beiden Gruppen mehrheitlich „sehr gut“. 9 Studierende und 8 Lehrkräfte gaben an, die Ergebnisse der Veranstaltung in der Schule sehr gern ausprobieren zu wollen und 3 Studierende und 1 Lehrkraft fanden dies „gut“. 7 Studierende und 5 Lehrkräfte fanden den Erfahrungsaustausch „sehr gut“, der Rest „gut“ und „mittel“. 9 Studierende und 5 Lehrkräfte gaben an, „sehr gute“ Möglichkeiten zur Anwendung der Methoden im Unterricht erhalten zu haben. Der Rest fand den Praxisbezug „gut“.

Bericht Kooperationstag Bayern (11.7.2019)

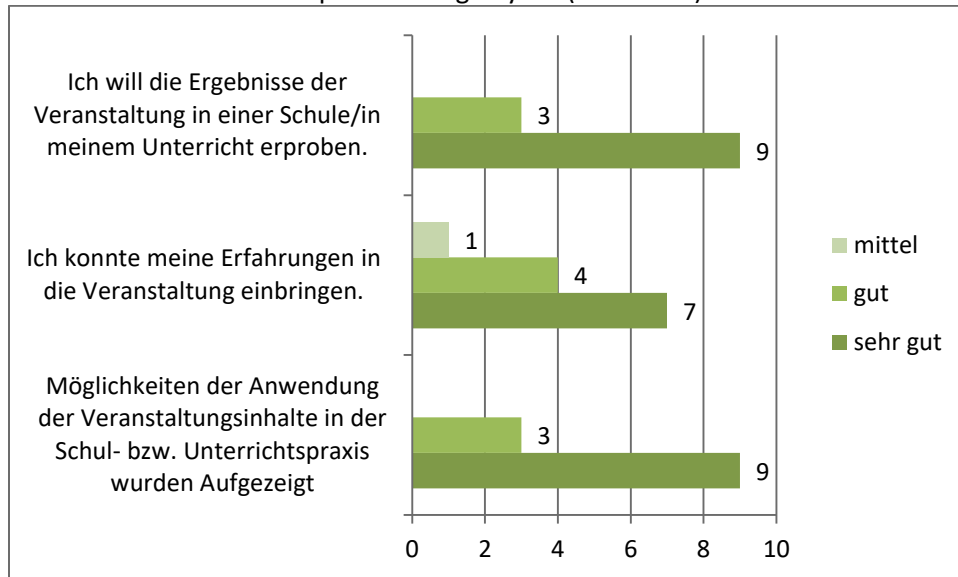


Abbildung 10: Zufriedenheit der Studierenden mit Praxisbezug der Veranstaltung

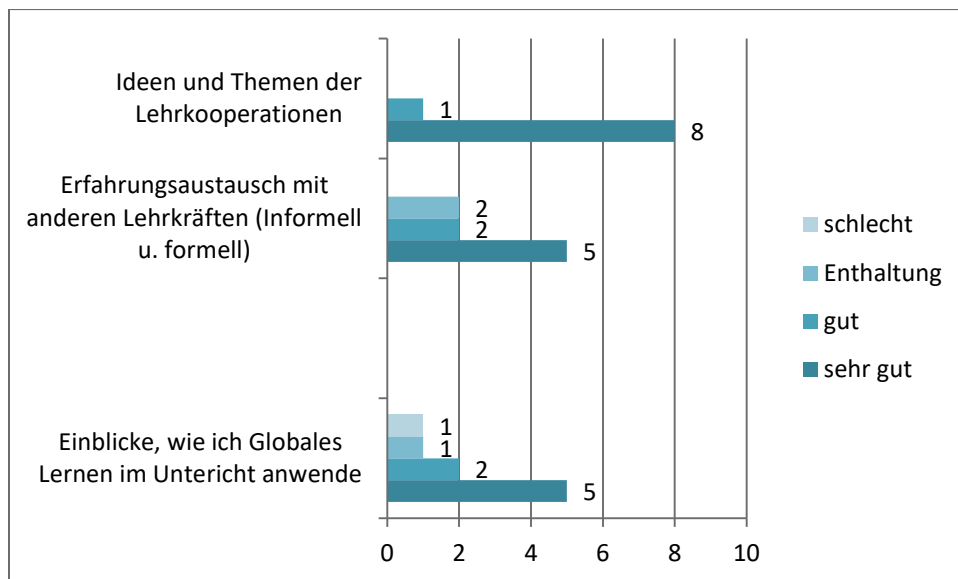


Abbildung 11: Zufriedenheit der Lehrkräfte Zufriedenheit mit Praxisbezug der Veranstaltung

Auch die Rahmenbedingungen der Veranstaltung wurden sehr positiv wahrgenommen. 12 Studierende gaben an, dass die Gruppengröße „sehr gut“ angemessen war, dies entsprach auch der Ansicht der 9 Lehrkräfte. Ebenfalls befanden 11 Studierende und 8 Lehrkräfte die Arbeitsatmosphäre als „sehr gut“; jeweils eine Person fand die Atmosphäre „gut“. Bei der zeitlichen Strukturierung fanden 10 Studierende und 6 Lehrkräfte die Veranstaltung „sehr gut“ und 2 Studierende und 3 Lehrkräfte „gut“. Beide Seiten gaben an, dass sie mehr Zeit benötigt hätten. Räume, Medien und Verpflegung, befanden 10 Studierende und 7 Lehrkräfte als sehr gut und 2 Studierende und 2 Lehrkräfte „gut“.

Bericht Kooperationstag Bayern (11.7.2019)

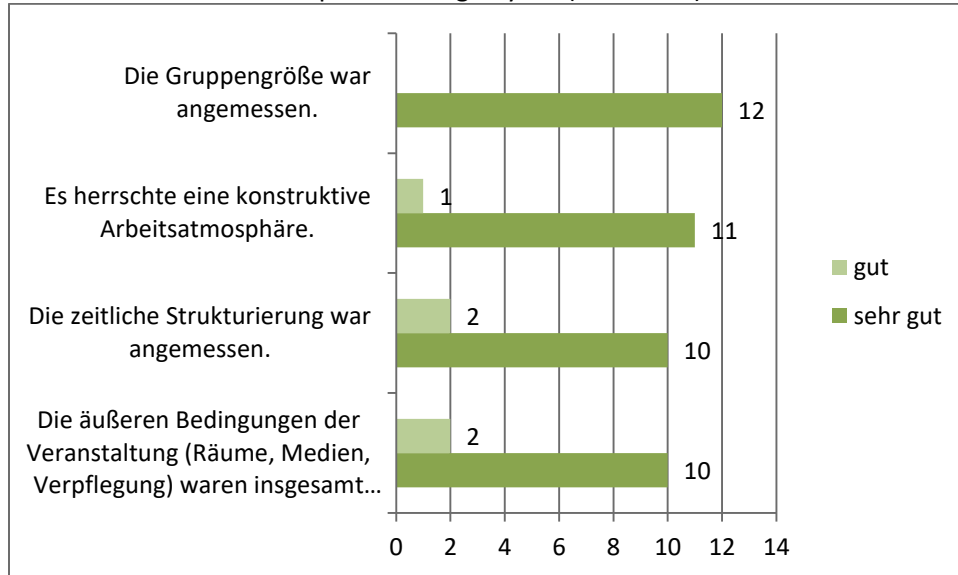


Abbildung 12: Zufriedenheit der Studierenden mit Rahmenbedingungen der Veranstaltung

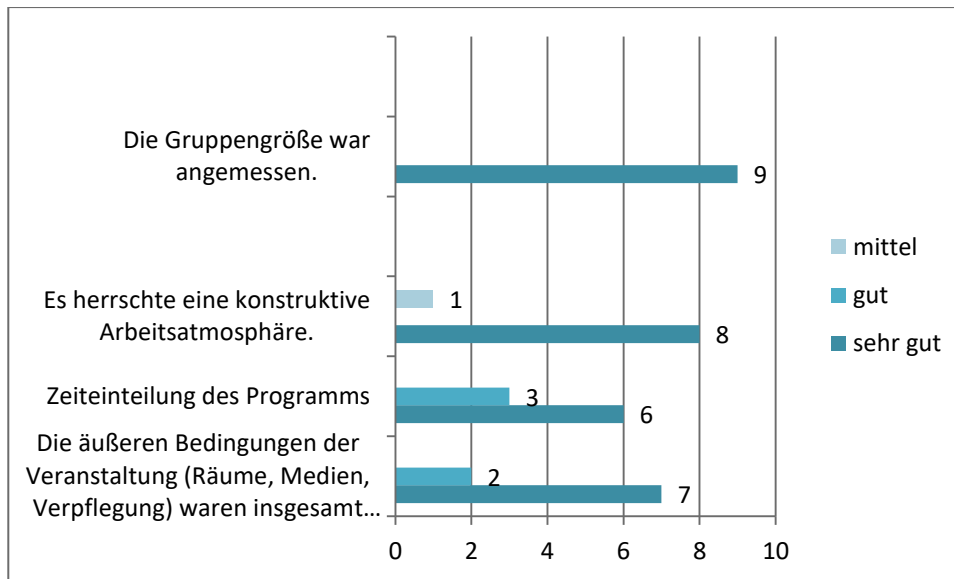


Abbildung 13: Zufriedenheit der Lehrkräfte mit Rahmenbedingungen der Veranstaltung

8 Lehrkräfte konnten die Veranstaltung weiterempfehlen; 1 Lehrkraft gab „nein“ an, begründete dies aber nicht näher. Aus der restlichen Auswertung ging hervor, dass sie die zur Verfügung stehende Zeit als zu kurz empfand. Bei den Studierenden gaben alle 12 Personen an, die Veranstaltung weiterempfehlen zu wollen und es gab keine Stimmenthaltung. Dies ist als Erfolg zu werten und spricht dafür, dass beide Zielgruppen inhaltlich gut erreicht wurden.

## Bericht Kooperationstag Bayern (11.7.2019)

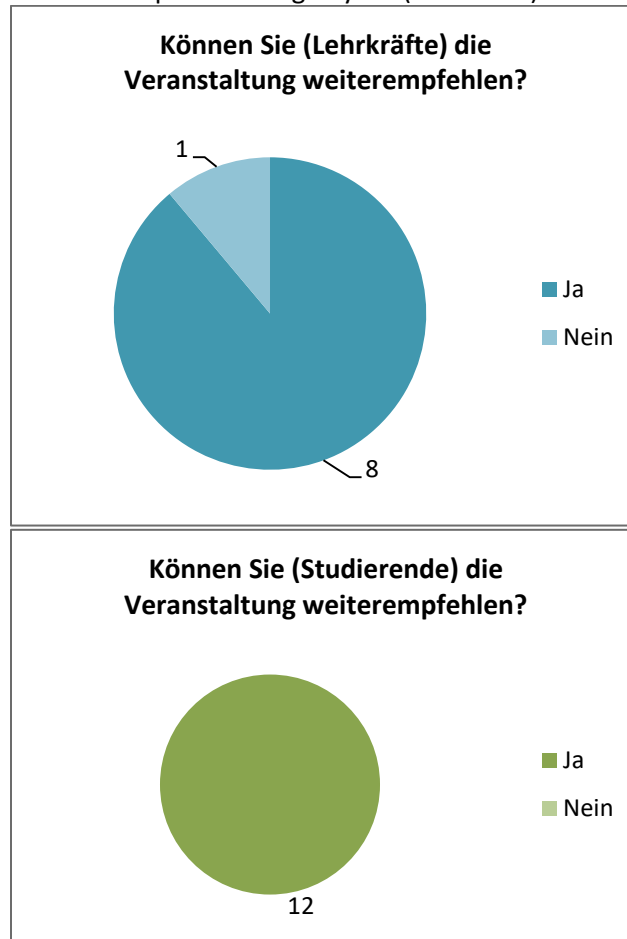


Abbildung 14: Weiterempfehlung des Seminars

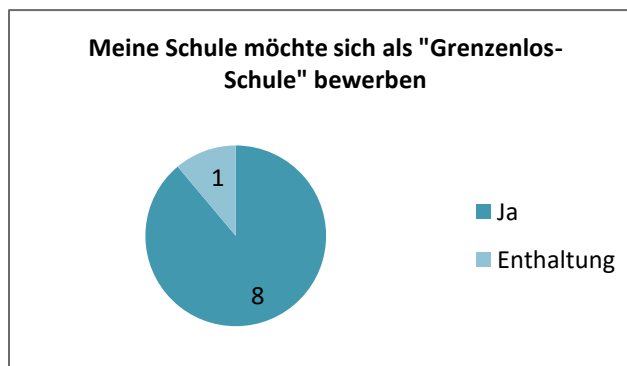


Abbildung 15: Interesse der beruflichen Schulen an Auszeichnung

Bei den Lehrkräften gaben 7 Person an, über die eigene Berufsschule von der Veranstaltung gehört zu haben, 3 Person hatte direkt über ein WUS-Mailing davon gehört (Mehrfachnennungen waren möglich). Dies lässt vermuten, dass die Kaltakquise durch Anschreiben an die Schuldirektor/-innen am effektivsten ist. Bei den Studierenden gab die Mehrheit von 6 Personen an, von der eigenen Universität und 3 Personen durch WUS-Mailings, bzw. je 2 mal durch STUBE/ESG und Freunde von der Veranstaltung gehört zu haben.

Bericht Kooperationstag Bayern (11.7.2019)

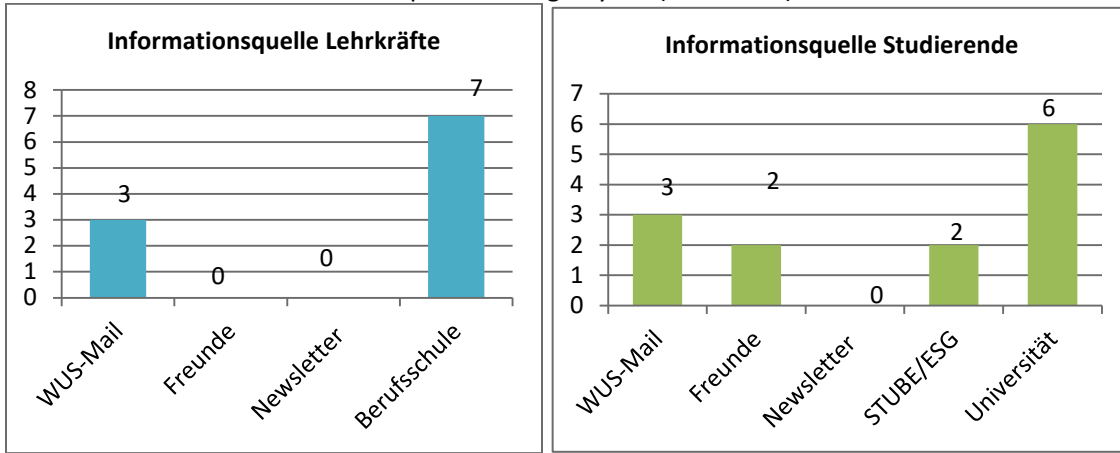


Abbildung 16: Wie haben Sie von Grenzenlos und der Veranstaltung erfahren?

Was die Lehrkräfte (gelb) und die Studierenden (grün) am besten fanden, ist hier wiedergegeben. Besonders positiv hervorgehoben wurde von beiden Gruppen der Erfahrungsaustausch:



„Infos SDGs, Austausch Studierende, Ideen Präsentationen“

„Urban Gardening. Aufklärung über die Entwicklungsdimension.“

„Ein bisschen über die andere Themen zu hören. Die Lehrkraft kennenzulernen und vor allem ihnen etwa über mein Thema zu erzählen.“

„Austausch mit Kooperationsstudierenden.“

„Diskussion mit den Lehrer/-innen. Präsentation der Themen.“

„Vielen Dank für die tolle Veranstaltung.“

„Mehr Austausch mit den Studierenden (direkt nach deren Kurzvortrag)“

„Austausch mit WUS - Aktiven“

„Themenvorstellungen von den Studierenden. Austausch mit den Lehrern“

„Vorstellung mit Reiner Mathar. Super inspirierend“

„Die Vorstellungen der Themen“

„Einstieg SDGs. Austausch Lehrer“

„Einstieg SDGs. Austausch Lehrer“

„Die Videos. Die Diskussion.“

„Die Themen und die Persönlichkeiten der Studierenden“

„Austausch mit Lehrkräften.“

### 3.2. Programm

<b>Samstag, 6. Juli 2019</b>
------------------------------

- 10:00 **Globales Lernen in der beruflichen Bildung und die 17 Nachhaltigkeitsziele** (Reiner Mathar, Experte für Globales Lernen und BNE)
- 11:00 **Vorstellung** (Dr. Julia Boger: WUS)
- 11:30 **Grenzenlos-Aktive präsentieren ihre Themen**
- 12:30 *Mittagessen, Pause und Gruppenfoto*
- 13:30 **Vorstellung der beruflichen Schulen**
- 13:45 **Make a match - Lehrkooperationen finden sich** (Gruppenarbeit)
- 14:30 *Kaffeepause*
- 14:45 **Make a match - Lehrkooperationen finden sich** (Gruppenarbeit)
- 15:45 Auswertung und Abreise